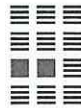


Position



Kunde

All for One Steeb AG

Seite
Rubrik

18
Wirtschaft

Ausgabe
19.12.2012

Medienart Printmedien
Medientyp Tageszeitungen
Erscheinungsweise täglich
Branche nicht branchenspezifisch
Bundesland Baden-Württemberg
Nielsengebiet Nielsen IIIb

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag Bechtle Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, 73730 Esslingen, Zeppelinstraße 116, Tel.: 0711 9310-0, Fax: 0711 9310-400
E-Mail: info@bechtle-online.de, URL: www.bechtle-online.de

Redaktion Eßlinger Zeitung Redaktion, 73726 Esslingen, Zeppelinstraße 116, Tel.: 0711 93100, Fax: 0711 3169124
E-Mail: redaktion@ez-online.de, URL: www.ez-online.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
✓ Eßlinger Zeitung	33.422	33.815	34.654 ¹	0,10 ^a 1332
✓ Untertürkheimer Zeitung	4.028	4.125	4.517 ¹	0,01 ^a 93105
✓ Cannstatter Zeitung	4.028	4.125	4.517 ¹	0,01 ^a 1073
3 Ausgabe(n) mit der Meldung				
3 gelesene Ausgaben in der Gruppe				
Gesamtverbreitung	41.479	42.066	43.688¹	0,12^b

Quelle(n): * 1. IVW ** a. gewichtet, b. MA
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



Dank Zukauf wächst All for One Steeb kräftig

Im Windschatten von SAP soll das Wachstum weitergehen – Servicegeschäft wird immer wichtiger

Filderstadt (dan) – Der SAP Dienstleister All for One Steeb AG aus Filderstadt ist im vergangenen Geschäftsjahr (30. September) weiter kräftig gewachsen. Das Jahresergebnis litt allerdings unter Integrationskosten. Außerdem musste das Unternehmen mehr Steuern zahlen.

Der Umsatz 2011/12 stieg um 70 Prozent auf 153,2 Millionen Euro (2010/11: 90,2 Millionen). Darin enthalten ist auch die Steeb Anwendungs-systeme GmbH, die am 2. Dezember 2011 vollkonsolidiert wurde. Das organische Wachstum belief sich nach Unternehmensangaben

von gestern auf etwa 20 Prozent. In Deutschland erzielte All for One 134,9 Millionen Euro (2010/11: 72,7 Millionen) Umsatz. All for One Steeb ist auf SAP Dienstleistungen für den Mittelstand im deutschsprachigen Raum spezialisiert. Alle drei Geschäftsbereiche – wiederkehrende Outsourcing Services, Beratung und SAP-Lizenzen – verzeichneten Zuwächse. Der Umsatz aus Outsourcing Services, was auch Softwarewartung einschließt, stieg um 96 Prozent auf 69,7 Millionen Euro (2010/11: 35,5 Millionen). Mit dem Servicegeschäft macht All for One mittlerweile fast die Hälfte des Ge-

samtumsatzes (46 Prozent). Der Anstieg bei den SAP-Lizenzen betrug 90 Prozent auf 26,5 Millionen Euro (2010/11: 14 Millionen). Der Consulting-Bereich wuchs um 44 Prozent auf 53,8 Millionen Euro (2010/11: 37,5 Millionen).

Ergebnis pro Aktie schrumpft

Vorstandssprecher Lars Landwehrkamp sagte: „Innerhalb von vier Jahren haben wir unseren Umsatz mehr als verdoppelt und sind zur neuen Nummer eins im deutschsprachigen SAP Mittelstandsmarkt aufgestiegen.“ Durch die Integration von

Steeb wolle das Unternehmen „im Windschatten von SAP weiterhin kräftig wachsen, sofern uns die Konjunktur keinen Strich durch die Rechnung macht“.

Das operative Ergebnis (Ebit) stieg um 26 Prozent auf sechs Millionen Euro (2010/11: 4,7 Millionen), was einer Marge von vier Prozent vom Umsatz entspricht (2010/11: fünf Prozent). Enthalten sind Einmalkosten von 2,9 Millionen Euro, die aus der Integration von Steeb resultieren. Das Vorsteuerergebnis (Ebt) blieb konstant bei fünf Millionen Euro. Unter dem Strich erzielte das Unternehmen 4,2 Millionen Euro

(2010/11: 7,3 Millionen). All for One begründete dies vor allem mit Kosten aus einem aufgegebenen Geschäftsbereich sowie höheren Steuern. Somit schrumpfte auch das Ergebnis pro Aktie von 1,41 Euro auf 76 Cent.

Auch die Zahl der Mitarbeiter ist durch den Zukauf kräftig gestiegen: Ende September standen 712 Frauen und Männer auf der Gehaltsliste von All for One Steeb (2011: 477). Im laufenden Geschäftsjahr will die All for One Steeb AG Umsätze in Höhe von 170 Millionen Euro sowie eine Ebit-Marge von fünf Prozent erzielen.